

gefaßt ist. Nicht nur nimmt Lateinamerika einen relativ breiten Raum ein, sondern auch Fragen der Entwicklungshilfe und Caritas, des Friedens und der christlichen Einheit. — Einige Unstimmigkeiten: Trotz eines Hinweises bleibt die Anfangs-Numerierung befremdlich. Ferner versteht man nicht recht, warum plötzlich ein Schreiben des Staatssekretärs mitten unter den Aussagen des Papstes auftaucht, oder warum die Mariä-Lichtmeß-Ansprache ganz und nicht auszugsweise gebracht wird sowie den Titel trägt *Concile et mission*, obwohl von den sechs Seiten (183—189) tatsächlich nur eine (187) im eigentlichen Sinn über die Mission handelt und die nächste halbe mehr oder weniger. Vom Konzil ist nur am Anfang die Rede, aber ohne Verbindung mit der Mission. — Von solchen Schönheitsfehlern abgesehen ist die Arbeit begrüßenswert und durchaus brauchbar. Wir sind der *Union pontificale missionnaire* zu Dank verpflichtet, diese Sammlung zusammengestellt und mit einem Index herausgegeben zu haben.

Rom

Johannes Schütte SUD

PreLOT, Robert: *La presse catholique dans le Tiers-Monde*. Editions Saint-Paul/Paris 1968; 320 p., F 28,—

Kurz vor Vollendung des vorliegenden Buches ist sein Verfasser gestorben (1966). Seine letzten Kräfte hat er der Vorbereitung dieser beachtlichen Synthese gewidmet, die ein sonst nur schwer zugängliches Material mit Sorgfalt und Umsicht vorlegt. Die geschichtlichen Notizen — seit Gutenberg! — entbehren nicht des malerischen Reizes, obwohl sie den Nachweis zwischen der Entwicklung des Druckereiwesens und der Evangelisation nicht eigentlich erbringen. Ein erster Hauptteil bietet einen Überblick über Aufschwung und Nöte der katholischen Presse in jenen Gebieten, die man im französischen Sprachraum gern als Tiers-Monde bezeichnet; nach Untersuchung allgemeiner Fragen wird über die Situation in den einzelnen Erdteilen, Regionen und Ländern berichtet. Der zweite Hauptteil behandelt die Institutionen im Dienst der katholischen Presse jener Länder und schließt mit einem kurzen Anhang über das elektronische Zeitalter mit den großen audio-visuellen Rivalen der Presse, die aber nach Ansicht des Autors unersetzbar bleibt. — Das Werk ist eine höchst wertvolle Materialsammlung zu einem Thema, das für die Mission eine bleibende Aktualität besitzt, und zugleich ein ganz unpathetisches Zeugnis einer bis zum letzten Atemzug durchgehaltenen Liebe zur Mission.

Beuron/Rom

Paulus Gordan OSB

Présence de l'école catholique dans les divers continents (= Etudes et documents, 5). Office international de l'enseignement catholique/Bruxelles (9, rue Guimard) 1968; 54 + 34 + 76 + 8 + 29 p., FB 200,—

Dieser hektographierte Band will eine Bestandsaufnahme der katholischen Schulen in allen Kontinenten sein. Die Berichte sind sehr unterschiedlich. Die Übersicht zu den arabischen Staaten zeigt die katholischen Schulen im Kontext der verschiedenen Völker, Staatsformen und Kirchen. Daraus erhellen die Rolle dieser Schulen, ihre Probleme und ihre Verschiedenheit von jenen anderer Kontinente. Die afrikanische Problematik wird auf dreißig Seiten nur angedeutet. Der Bericht über Asien ist sehr kurz und allgemein gehalten. Europa bringt einen kurzen Situationsbericht zu den verschiedenen Ländern. Am ausführlichsten wird